

SPORTSCHÜTZEN

informationsblatt der südtiroler sportschützen



**Arge Alp in München
Landeseinzelfinale LG/LP
Schnalser Sommerschießen
Barbara Gambaro im Weltcup**

Inhalt

Arge Alp in München	Seite 3
Landeseinzelfinale LG/LP	Seite 6
Guschu Open in München	Seite 9
Weltcup in Korea: Barbara Gambaro	Seite 11



71. Bayerischer Schützentag	Seite 12
68. Schnalser Sommerschießen	Seite 12
Kameradschaftsschießen	Seite 15
Jugendcup Vinschgau	Seite 15
Walther-Trophy in Auer	Seite 16
Aktives Regionalkomitee	Seite 17
Vorstellung Enrico Lillo, UITS	Seite 18
Veranstaltungen	Seite 20

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **Montag, 15.11.2022**

Impressum

Sportschützenzeitung

Mitteilungsblatt des Südtiroler Sportschützenverbandes.
 Eigentümer und Herausgeber: Südtiroler Sportschützenverband,
 I-39100 Bozen, Drususstraße 67
 Tel. 0471 280093, E-Mail: info@sssv.org
 Eintragung Tribunal Nr. 6/93 beim
 Landesgericht BZ - Registro Stampa 18.5.1993
 Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
 Günther Heidegger, Kaltern - Goldgasse
 Koordination: Heinz Unterholzer, Schlanders
 Redaktion: BlitzArt, Latsch, Tel. 0473 623409,
 E-Mail: info@sssv.org
 Druck: Athesia, Bozen

Die Zeitschrift erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Verbands- und Ortsberichten sowie von unsignierten Beiträgen gegen Quellenangabe gestattet; Belegexemplare erbeten. Die Rechte der signierten Beiträge liegen bei den Autoren. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Texte zu kürzen. Unverlangt eingesandte Artikel und Fotos bleiben im SSSV Archiv.
 Die Zeitung ist nicht im Handel erhältlich; sie wird allen Mitgliedern einer Südtiroler Sportschützengilde kostenlos zugesandt.

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen, liebe Sportschützenjugend,



Es freut mich sehr, mich in dieser Ausgabe der Sportschützenzeitung als Person vorstellen und die Schwerpunkte des Tätigkeitsprogramms darlegen zu können. Es geht mir vor allem darum, die Jugend anzusprechen und das in enger Absprache mit dem Südtiroler Sportschützenverband. Vereine, die sich ernsthaft mit Jugendarbeit befassen, sollen auf jede erdenkliche Weise unterstützt werden. Es versteht sich,

dass es dazu moderne Schießanlagen braucht, dass kompetente Techniker und ausgebildete Schießsportleiter nötig sind. Freiwillige sind gesucht! Kontakte in die Schulwelt sind unerlässlich, um die Werte des Schießsports möglichst früh verständlich zu machen und um für unsere Sportart zu werben. Wir müssen dafür sorgen, dass möglichst alle Schießstände homologiert sind - auch um das Ziel anzustreben, in unserer Provinz ein attraktives Schießzentrum zu errichten, ein Exzellenz-Schießzentrum gewissermaßen, das alle Ansprüche und Voraussetzungen nationaler und internationaler Veranstaltungen erfüllt.

Ich grüße alle Leser, sehe dieses Mandat als Auftrag und freue mich, unserem gemeinsamen Hobby nachgehen zu können.

Enrico Lillo
 Präsident UITS Regionalkomitee

Titelbild: Arge Alp in München 2022

Mitarbeiter der Ausgabe 2022/2: Heinz Unterholzer, Koordinator, Günther Schöpf, Redakteur, Gerlinde Bernhart, Korrektur, Hildegard Flor, Kilian Grüner, Valentin Grüner, Enrico Lillo, Steffen Müller, August Tappeiner, Georg Unterpertinger, Engelbert Zelger

Internet

Informationen und Ergebnisse, brandneu und aktuell in der Homepage des Südtiroler Sportschützenverbandes unter: www.sssv.org
 Kontakte unter: info@sssv.org

Arge Alp 2022 mit neuem Teilnehmerrekord



Der Arge Alp Wettkampf fand heuer vom 21. bis 24. Juli auf der Olympia Schießanlage in München Hochbrück statt.



**Christian Kühn,
1. Landesschützenmeister BSSB**

Einmal mehr zeigte sich, dass der Termin im Juli nicht gerade ideal ist. Die größte Problematik war das Zusammenbringen unserer Auswahl. Mehrere Aktive waren in Urlaub und die bei der Arbeit waren, bekamen nicht frei, weil andere in Urlaub waren. Auch die Jugendlichen, die mit einem Ferienjob ihr Taschengeld aufbesserten, hatten keine Chance, bereits am Donnerstag frei zu bekommen. Somit musste unsere Auswahl wieder einmal ohne etliche unserer Spitzenschützen auskommen. Wieder einmal musste der Papierkrieg mit dem Waffenexport

bewältigt werden, da nicht alle für ihre Waffen einen europäischen Waffenpass hatten. Hierfür fand man eine große Hilfe beim neuen Präsidenten des Regionalkomitees Enrico Lillo und dem Präsidenten der Sektion Bozen, Marco Berton. Sie schafften es, die sonst über mehrere Wochen dauernden Ausführgenehmigungen der Questur kurzfristig zu bekommen. Bereits am Donnerstagvormittag startete der Bus in Richtung München, um rechtzeitig bei der Eröffnungsfeier präsent zu sein.

Den ganzen Freitag und Samstag fanden auf der Olympia-

Eröffnungsfeier mit den Abordnungen der teilnehmenden Länder



Keine Kapazitätsprobleme bestanden in der Luftdruckhalle bei 100 elektronischen Linien



**Bonzemedailen
in 3-Stellung Damen und
60 Liegend Damen für:
Nicole Gabrielli,
Simona Giudetti und
Edith Gufler**

schießanlage in Hochbrück die einzelnen Wettkämpfe statt. Die meisten unserer 28 teilnehmenden Schützinnen/Schützen traten in mehreren Disziplinen an. Ausgeschrieben waren die Klassen der Junioren, Junioren Damen,

Damen und Herren in den verschiedenen olympischen Disziplinen. Die einzelnen Wettbewerbe gingen ohne Reklamationen oder Proteste reibungslos über die Bühne, das Organisationsteam der bayerischen Kollegen unter der Regie von Jan Eric Aepley hatten alles bestens im Griff. Ein neuer Teilnehmerrekord dieser Arge Alp Wettkämpfe, die seit 1996 stattfinden, wurde aufgestellt: 454 Wettbewerbsserien wurden geschossen. Den bisherigen Rekord hatte Südtirol aus dem Jahre 2013 mit 421 Serien inne.

Am Samstagabend fand die Abschlussfeier mit der Siegerehrung statt. Heuer konnte unsere Auswahl in der Länderwertung einen 5. Platz von 9 teilnehmenden Ländern erringen. In den Einzelwertungen gab es heuer leider keinen Podiumsplatz, 7 Plätze unter den „Top Ten“ waren die Ausbeute. Aber bei den Mannschaftswertungen gab es zwei Mal Bronze für die Damenmannschaft in den Disziplinen mit dem Kleinkalibergewehr 3-Stellung und 60 - Liegend. 7 Mal

musste man sich mit Platz 4 begnügen, oft auch nur wegen einiger Ringe.

Bei den Sitzungen der Teamleiter wurde über diverse technische und sportliche Details diskutiert und Verbesserungsvorschläge unterbreitet. So wurde die in den letzten Jahren eingeführte Doppelserie der Luftpistolen wieder gestrichen und die Disziplin „KK-60 liegend“ bleibt vorerst im Programm, obwohl international die Bestrebung besteht, diese Disziplin abzuschaffen. Südtirol wurde, nachdem dieser Wettkampf 2019 in Meran und Kaltern reibungslos über die Bühne ging, wieder fix in den Kreis der Organisationsländer aufgenommen. Ursprünglich sollte der Arge Alp Wettkampf nur mehr in München, Innsbruck, St. Gallen und Mailand stattfinden, also Schießstände mit einer großen Kapazität.

Für 2023 hat sich St. Gallen bereit erklärt, den 25. Arge Alp-Wettkampf zu organisieren.

*Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter*



**Die siegreichen
Mannschaften mit (v.l.)
den Teamleitern:
Bayern, Rang 1,
Jan Eric Aepley;
Lombardei, Rang 2;
St. Gallen, Rang 3,
Beat Hüppi; Tirol, Rang 4,
Christian Kramer; Südtirol,
Rang 5, Heinz Unterholzer.
Es folgen Graubünden,
Salzburg, Tessin
und Vorarlberg.**

Arge Alp Sport 11. / 23. Juli 2022 in München - Die Südtiroler Teilnehmer

Disziplin	Kategorie	Rang Einzel	Name	Ringe	Rang Mannschaft
3 - Stellung	Junioren	10	Waldböth Michael	552	#
		15	Cagnolato Luca	544	
	Herren	15	Kerschbaumer Konrad	490	#
	Junioren Damen	10	Job Laura	553	#
		20	Tomasi Sara	527	
	Damen	9	Gabrielli Nicole	573	3
		12	Guidetti Simona	570	
		17	Gufler Edith	520	
60 Liegend	Herren	15	Meraner Karlheinz	604,8	4
		16	Pixner Herbert	599,4	
		19	Kerschbaumer Konrad	580,5	
	Junioren	14	Waldböth Michael	599,2	#
		15	Cagnolato Luca	497,6	
	Junioren Damen	14	Schwingshackl Johanna	600,2	#
		19	Tomasi Sara	588,2	
	Damen	5	Gabrielli Nicole	615,4	3
		14	Giudetti Simona	601,6	
		15	Gufler Edith	597,0	
Luftgewehr	Junioren	5	Waldböth Michael	611,1	4
		6	Eberhöfer Max	609,8	
		20	Cagnolato Luca	591,3	
	Herren	13	Weiss Martin	617,3	4
		15	Pixner Herbert	613,8	
		16	Ratschiller Robert	608,1	
	Junioren Damen	15	Job Laura	602,4	5
		17	Tomasi Sara	601,9	
		20	Schwingshackl Johanna	600,0	
	Damen	5	Gabrielli Nicole	625,4	4
		13	Giudetti Simona	612,2	
		18	Ihle Susanne Maria	592,7	
19		Gufler Edith	587,6		
Luftpistole	Junioren	11	Fäckl Elias	1047	4
		13	Messner Rafael	946	
		14	De Tommaso Luca	910	
	Herren	14	Fäckl Karlheinz	1099	4
		15	Praxmarer Paul	1099	
		18	Catania Samuele Maria	1088	
	Junioren Damen	12	Saracino Gabriela	1006	4
		13	Fäckl Sophie	977	
		14	Floreani Sarah	965	
	Damen	13	Hofer Waltraud	1068	5
15		Dalla Bruna Mirka	1058		
17		Capitanio Alessia	1053		
Sportpistole	Damen	14	Dalla Bruna Mirka	495	5
		15	Capitanio Alessia	487	
		16	Hofer Waltraud	486	
Schnellfeuerpistole	Herren	14	Catania Samuele Maria	489	6
		15	Praxmarer Paul	480	
		18	Salici Medardo	386	

Landeseinzelfinale LG/LP - Erfolg für Überetscher/Unterlandler

Insgesamt über 200 Schützinnen und Schützen schossen in den fünf Bezirken um die Bezirksmeistertitel und gleichzeitig auch um die Qualifikation für das Landesfinale

144 Athleten konnten schließlich das geforderte Limit ihrer Klasse erreichen. Nur 98 Schützen bestritten den Finalkampf am 26. und 27. August auf dem Schießstand in Meran.

Die meisten Teilnehmer, 34 an der Zahl, kamen heuer aus dem Bezirk Eisacktal/Pustertal. Die Medaillenwertung aber ging an

die Teilnehmer aus dem Bezirk Überetsch-Unterland, mit 7 Goldmedaillen, gefolgt vom Bezirk Eisacktal/Pustertal.

Bestes Tagesergebnis mit dem Luftgewehr erzielte der Junior aus Latzfons Michael Waldböth, mit 617,9 Ringen. Das Bestergebnis sitzend aufgelegt konnte diesmal

nicht wie üblich ein Veteran I, sondern ein Veteran II mit Konrad Götsch aus Schnals mit 428,6 Ringen erzielen. Mit der Luftpistole überzeugte einmal mehr der Überetscher Paul Praxmarer mit 559 Ringen.

*Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter*

Landeseinzelfinale 2022

Rang	MEDAILLENSPIEGEL	Gold	Silber	Bronze	Gesamt
1	Überetsch Unterland	7	2	2	11
2	Eisacktal Pustertal	5	3	6	14
3	Burggrafenamt	3	5	1	9
4	Bozen	3	4	4	11
5	Vinschgau	2	5	3	10



Luftgewehr Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Bonora Sandra	Tramin	586,0
2	Winkler Stefanie	Mals	571,3



Luftgewehr Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Waldböth Michael	Latzfons	617,9
2	Eberhöfer Max	Goldrain	600,4
3	Tumler Moritz	Schlanders	588,9



Luftpistole Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Dalla Bruna Mirka	Bozen	542
2	Capitano Alessia	Bozen	518
3	Hofer Waltraud	St.Leonhard I.P.	512



Luftgewehr Junioren Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Job Laura	Eppan	610,5
2	Tomasi Sara	Auer	604,8
3	Varesco Silke	Auer	603,2



Luftgewehr Master Damen

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gufler Edith	Latzfons	387,4
2	Paulmichl Leonilla	Kastelbell/Tschars	383,3
3	Schwarz Helga	Welschnofen	369,8



Luftpistole Junioren

Rang	Name	Gilde	Total
1	Hanni Klaus	Schlanders	522

**Luftpistole Junioren Damen**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Fäckl Sophie	Deutschnofen	499
2	Saracino Gabriela	Bozen	495

**Luftpistole Schützenklasse**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Praxmarer Paul	Eppan	559
2	Catania Samuele	Bozen	546
3	Gruber Christian	Schlanders	529

**Luftgewehr Master**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ratschiller Robert	Marling	397,7
2	Von Dellemann Eduard	Meran	387,2
3	Kiem Karlheinz	Brixen	379,5

**Luftgewehr Schützenklasse**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Pixner Herbert	St. Leonhard I.P.	616,2
2	Weiss Martin	Meran	615,2
3	Knollseisen David	Welschnofen	600,3

**Luftgewehr Master stehend aufgelegt**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Waldboth Norbert	Latzfons	405,2
2	Berger Roland	Antholz	402,9
3	Göller Wolfgang	Antholz	400,3

**Luftgewehr Altschützen stehend frei**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Nicolussi Mauro	Tramin	377,4
2	Kofler Manfred	St. Leonhard I.P.	376,7
3	Winkler Joachim	Mals	370,7

**Luftpistole Master**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Fäckl Karl Heinz	Deutschnofen	370
2	Hofer Martin	St. Leonhard I.P.	367
3	Salici Medardo	Bozen	357

**Luftpistole Altschützen frei**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Gschnell Norbert	Kurtatsch	347
2	Lillo Enrico	Bozen	344
3	Bovo Claudio	Bozen	336

**Luftgewehr Altschützen aufgelegt**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Lanzinger Walter	Sexten	410,6
2	Platzgummer Kurt	Goldrain	409,5
3	Zambaldi Klaus	Neumarkt	407,7

**Luftgewehr Veteranen III**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Ambach Rudi	Eppan	409,2
2	Taferner Herbert	Antholz	406,1
3	Murer Sebastian	Brixen	405,0

**Luftgewehr Veteranen I**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Morandell Andreas	Eppan	426,2
2	Oberlechner Oswald	St. Lorenzen	424,6
3	Nocker Reinhold	Brixen	423,8

**Luftpistole Veteranen**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Fauner Reinhard	St. Leonhard I.P.	370
2	Zöggeler Luis	Meran	331

**Luftgewehr Veteranen II**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Götsch Konrad	Schnals	428,6
2	Larcher Otmar	Eppan	426,2
3	Amort Alexander	Brixen	423,0

**Luftgewehr Versehrte**

Rang	Name	Gilde	Total
1	Liensberger Hermann	St. Lorenzen	426,4
2	Gluderer Erhardt	Laas	425,2
3	Weissteiner Erich	Antholz	422,3

Zu verkaufen:

Feinwerkbau Kleinkaliber Linksschaft zu verkaufen, wie neu,
Infos unter **340 288 15 12**



Endlich wieder Guschu Open in München



Die Südtiroler Aktiven mit Begleitung

Nach zweijähriger Zwangspause fand am Freitag, 29. und Samstag, 30. Juli wieder das Guschu Open in der Olympiaschießanlage in Hochbrück/München statt.

Mit über 600 Teilnehmern, von 11 bis 20 Jahren, aus allen Teilen Bayerns zählt das Event zu den größten Schießsportveranstaltungen Deutschlands. Südtirol war hierbei traditionell ein gern gesehener Gast. Die Reise organisierte wieder der Südtiroler Sport-

schützenverband, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, zahlreich an diesem Event teilzunehmen. Es meldeten sich daraufhin 26 Jugendliche aus 6 verschiedenen Gilden. Zusammen mit den Betreuern war die Südtiroler Delegation mit 34 Personen vertreten. Der Freitag wurde als Anreise- und Informationstag genutzt, an dem keine Wettkämpfe stattfanden und deshalb genügend Zeit blieb, bei verschie-

denen Spielen neue Freundschaften zu knüpfen. Auf dem Schießstandgelände entstand am Freitag eine richtige Zeltstadt, wo man häufig auch mit den anderen Teilnehmern in Kontakt kam und Freundschaften über die Landesgrenzen hinaus geschlossen wurden. Der Aufbau des eigenen Zeltes stellte dabei für manchen eine größere Herausforderung dar als das Treffen der „Zehn“ beim Wettkampf am nächsten Tag.



Linkes Bild: Für Greta Mair, Schlanders/Kortsch, eine Schützenscheibe für den besten Tiefschuss

Mittleres Bild: Silbermedaille für Max Eberhöfer, Goldrain

Rechtes Bild: Silbermedaille für Greta Stocker, Schlanders/Kortsch

**Sieger der Junioren
mit Luftpistole
Klaus Hanni,
Schlanders/Kortsch**



In diesem Jahr organisierte die Bayerische Sportschützenjugend einen Fackellauf anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Olympiaschießanlage 1972-2022“. Dabei wurden bereits seit einigen Mona-

ten mehrere Fackeln durch alle 107 Schützengau Bayerns getragen. Am Samstag fand dann der große Abschluss auf der Olympiaschießanlage mit mehreren Olympiasiegern, einem feierlichen Ein-

zug der Fackeln und der obligatorischen Einlage der Böllerschützen statt. Bei den Wettkämpfen am Samstag waren die Leistungen der Südtiroler Athleten hervorragend. So führten gleich mehrere Siege und Podestplätze, sowie weitere Top-Platzierungen zu einer großen Anzahl an Medaillen. Ein besonders glückliches Händchen hatte Greta Mair aus Schlanders. Mit einer 10.8 beim ersten Wettkampfschuss konnte sie sich eine der heißbegehrten, bemalten Schützenscheiben sichern und mit über den Brenner nehmen.

Am frühen Samstagabend wurde die Heimreise angetreten und mit einem lächelnden und einem weinenden Auge die Olympiaschießanlage hinter sich gelassen. Das Feedback der Teilnehmer war dabei äußerst positiv und lässt auf eine wiederum große Teilnehmerzahl für 2023 hoffen.

*Kilian Grüner
Landesjugendleiter*

Gu Schu Open 2022: Ergebnisse der Südtiroler Schützinnen und Schützen

Kategorie	Rang	Name	Gilde	Ringe
Junioren I m LG	11	Unterholzner Ivan	Schlanders/Kortsch	353
Junioren II m LG	2	Eberhöfer Max	Goldrain	380
Junioren II w LG	5	Mair Marilena	Schlanders/Kortsch	377
Junioren II w LG	6	Paller Tamaea	Tramin	377
Junioren II w LG	17	Mair Anna	Schlanders/Kortsch	361
Junioren II w LG	18	Floreani Verena	Goldrain	358
Junioren I m LP	1	Hanni Kaus	Schlanders/Kortsch	351
Junioren I w LP	3	Floreani Sarah	Goldrain	339
Jugend m LG	2	Wilhelm Felix	Naturns	377
Jugend m LG	3	Mair Hannes	Schlanders/Kortsch	376
Jugend m LG	28	Kieser Elias	Tramin	331
Jugend w LG	10	Mair Greta	Schlanders/Kortsch	366
Jugend m LP	4	Messner Rafael	St. Lorenzen	312
Jugend w LP	2	Stocker Greta	Schlanders/Kortsch	319
Schüler A m LG	10	Gasser Marian	St. Lorenzen	174
Schüler A m LG	13	Klotz Luca	Goldrain	173
Schüler A m LG	24	Bauer Matthias	Goldrain	166
Schüler A m LG	28	Platzgummer Matthias	Goldrain	165
Schüler A m LG	34	Morittu Alex	Terlan	158
Schüler A m LG	45	Paller Simon	Tramin	142
Schüler A w LG	7	Schwingshackl Verena	Pichl/Gsies	179
Schüler B m LG	3	Hintner Jakob Paul	Pichl/Gsies	176
Schüler B m LG	6	Taschler Rafael	Pichl/Gsies	141
Schüler B m LG	13	Krautgartner Denny	St. Lorenzen	119
Schüler B m LG	18	Messner Valentin	St. Lorenzen	105

Weltcup in Korea - Podiumsplatz für Südtirol

In Changwon, Südkorea, fand Mitte Juli die 4. Runde des Weltcups 2022 statt.

Nach den Erfolgen der italienischen Pistolenschützen waren es diesmal auch die Gewehrshütinnen, die einen Podiumsplatz holten. Die Sportschützin Barbara Gambaro aus Schlanders machte nicht nur landesweit, sondern auch international auf sich aufmerksam. Nach einer hochrangigen Qualifikation im Einzelgewehrwettbewerb der Frauen beim „KK 3-Stellungskampf“ mit 195 Ringen kniend, 198 Ringen im Liegenanschlag und 192 Ringen stehend, gesamt 585 Ringe, schaffte sie den Einzug ins Finale. Und dies lief glänzend. Nach dem progressiven Ausscheiden der Schützin in den einzelnen Finalserien schaffte es Barbara bis ins letzte Duell gegen die Deutsche Anna Janssen. Mit 403,4 Ringen musste sie sich aber geschlagen geben und konnte mit der Silbermedaille ihre überragende Leistung abschließen. Dritte im Bunde war Anjum Moudgil aus Indien.

Barbara hatte 2002, mit 10 Jahren, auf dem Schießstand in Kortsch das erste Mal Kontakt zum Schießsport. Mit den verschiedenen Jugendwettbewerben ging es unter den Fittichen der Gilde Schlanders/Kortsch weiter. Als sie 15 war, wurden die Verantwortlichen des Italienischen Sportschützenverbandes auf sie aufmerksam. Damit begann ihre sportliche Karriere. Kurz darauf wurde sie in die verschiedenen Kader der Nationalmannschaften berufen. Heute gehört sie der Polizei-Sportgruppe, der „Fiamme Oro“, an und kann sich somit voll



Barbara Gambaro (Italien), Silber, Anna Janssen (Deutschland), Gold, Anjum Moudgil (Indien), Bronze



ihrer sportlichen Aktivität widmen. Demnächst stehen in Polen die Europameisterschaft und in Kairo die Weltmeisterschaft auf dem Programm, wo die ersten Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2024 in Paris vergeben werden.

Die Südtiroler Sportschützen drücken ihr dabei natürlich fest die Daumen.

*Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter*



71. Bayerischer Schützenntag in München

Es war ein buntes Fest des bayerischen Schützenwesens und stand unter dem Motto „Brauchtum und Aufbruch“.

**Landesober-
schützenmeister
August Tappeiner
bei seinem Grußwort**

**Die silberne Ehrennadel
für Nina Jacobi von
LOSM August Tappeiner
und Ehrenoberschützen-
meister Karl Gasser**



Für den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) mit seinen 4.500 Schützenvereinen und knapp 500.000 Mitgliedern war es ein wichtiges Ereignis nach der Zwangspause durch Corona. Zusammen mit dem Tiroler Landes-schützenmeister Andreas Hauser bildeten Landesoberschützenmeister August Tappeiner und Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser am 20. und 21. Mai eine gesamttiroler Abordnung. Sie wurden beim Festakt im Alten Rat-

haus vom 1. Landesschützenmeister Christian Kühn besonders herzlich begrüßt.

Alle drei richteten kurze Grußworte an die Festversammlung und genossen den Festabend im weltweit bekanntesten Gasthaus Münchens, im Hofbräuhaus.

Am Folgetag nahmen sie an der Delegiertenversammlung in der Drucklufthalle der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück teil. „Sie war liebevoll zum Kongress-Saal umfunktioniert worden“ stand in der

Bayerischen Schützenzeitung zu lesen. Dort überreichten die Südtiroler an Nina Jacobi, Sekretärin in der Geschäftsstelle des BSSB, die Silberne Ehrennadel des Südtiroler Sportschützenverbandes.

Der Urkundentext lautet: „In Anerkennung und Würdigung für die hervorragende und langjährige Bayerisch-Südtiroler Zusammenarbeit zum Wohle der Sportschützen, der Kameradschaft und der Tradition“.

Red/August Tappeiner

„Das Schnalser Schießen ist was B'sundres“



**Fähnrich Karl Rainer und
Oberschützenmeister
Valentin Grüner bei der
Begrüßung der Gäste
des 68. Schnalser
Sommerschießens**

Am 10. Juli 2022 wurde das Sommerschießen mit einer Messfeier in der Wallfahrtskirche Unserer Lieben Frau durch Pfarrer Franz Messner eingeleitet und am Schießstand als 68. Ausgabe von Oberschützenmeister Valentin Grüner eröffnet. Das heurige Freischießen war ein Neuanfang nach zwei Jahren Corona.

Es sind bekannte und durch die Tradition gefestigte Abläufe zum Auftakt des Sommerschießens. Nach dem musikalischen Auftakt



Das traditionelle Gruppenbild nach der Messfeier und dem Aufstieg zum Schießstand

durch die Musikkapelle Katharinaberg in schwindelerregender Spielposition unter der Leitung von Charlotte Rainer folgte der heuer besonders lange Begrüßungsmarathon des gastgebenden Schnalser Oberschützenmeisters Valentin Grüner. Ihm folgte humorvoll Bürgermeister Karl Josef Rainer. „Es ist eine Ehre und eine Freude, die Grüße nach zwei Jahren wieder zu überbringen. Der Schießsport hat bei uns eine lange Tradition. Der Schießstand ist der höchste Südtirols, sollte das die Presse nicht wissen. Es ist ein besonderer Ort, wenn wir rundum schauen, der Wald in der Nähe, da oben blühende Bäume, den Zielerstand im Wald, Blick zur Kirche. Ein wunderbarer Platz hier auf der Terrasse. Das Sommerschießen ist ein Highlight. In Südtirol ist Schnals was B'sundres. Ich möchte Valentin danken für seine Arbeit. Dem ehemaligen Landeshauptmann Luis Durnwalder, der heute unter uns ist, haben wir viel zu verdanken, wir haben für Schnals in seiner 25-jährigen

Amtszeit viel vorangebracht. Danke der Musi-Kapelle mit der attraktiven Kapellmeisterin. Das bitte auch notieren.“ Landesober-schützenmeister August Tappeiner sprach von einer Bereicherung, dass so viel Schützenkameraden aus Tirol und Bayern da sind. „Als Sportschützen haben wir eine schwierige Zeit unter uns. Die Tradition hat sehr gelitten. Die Freundschaft über die Grenzen konnte nicht gepflegt werden, daher freut es mich besonders, dass wir heute zusammenkommen

konnten. An dieser Stelle möchte ich meinem Jugendleiter Kilian Grüner danken für seine Arbeit und seine Kontakte nach Bayern. Großes Lob für deine Arbeit kam aus Bayern. Auch dir Valentin, dem Zuständigen für Freischießen, möchte ich danken. Ihr habt euch aufgerafft, dieses Schießen hier zu eröffnen. Ein Schock war für uns der Unfalltod von Michael Götsch. Da der scheidende Präsident des Regionalkomitees UITs, Hermann Tragust, Tschars, aus gesundheitlichen Gründen bei der heurigen



Ehrung von Hermann Tragust mit LOSM August Tappeiner, ehemaligem UITs-Präsident Ernfried Obrist und Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder

**OSM Valentin Grüner
ehrte den Südtirol-Freund
Andreas Wimmer aus
dem Chiemgau mit der
Silbernen Ehrennadel
des Südtiroler
Sportschützenverbandes.**



**Dreh- und Angelpunkt der
Eröffnung des Sommer-
schießens ist der
„Prominenten-Tisch.“**

Landesversammlung nicht anwesend sein konnte, möchten wir ihm hier danken und ehren. Ich ersuche unseren ehemaligen UITs-Präsidenten Ernfried Obrist die Ehrung vorzunehmen.“ „Du (Tragust) hast so viel getan“, eröffnete Obrist seine Laudatio, „dass ich mir eine Liste anfertigen musste, um nichts zu vergessen. Du warst ein sehr guter Pistolenschütze und ich als Pistolenschütze-Späteinsteiger habe vieles von dir lernen können. Du warst viele Jahre Schießsportleiter im Vinschgau und Mitglied des ‚Südtiroler Landesausschuss Schießsport‘. Als Oberschützenmeister der Gilde Kastelbell-Tschars warst

du maßgeblich am Aufbau der Gilde beteiligt. Ich spreche mit Freude über deine Mitarbeit für und mit dem nationalen Sportschützenverband. Während meiner Präsidentschaft in Rom von 2004 bis 2017 wurden die Regeln für die Regionalverbände geändert und neu gestaltet. Durch die neue Regelung wurdest du 2009 der erste

Regionalpräsident der autonomen Provinz Bozen der UITs und bliebst es bis 2021. Du warst für längere Zeit Trainer der Nationalmannschaft der Pistolenschützen. Ich danke dir im Namen des Südtiroler Sportschützenverbandes und im Namen der UITs für deinen großen Einsatz, deine Klarheit und Genauigkeit bei der Arbeitsabwicklung, für deine Kontinuität in der Mitarbeit und für die erzielten Erfolge.

Alt-Landeshauptmann Luis Durnwalder verlas den Text der Urkunde: „Der Südtiroler Sportschützenverband verleiht Herrn Hermann Tragust in Anerkennung und Würdigung seiner langjährigen Tätigkeit als Präsident des Landeskomitees des Nationalen Sportschützenverbandes UITs zur Förderung des Schießsportes in Südtirol das Große Ehrenzeichen.“ Eine zweite Ehrung – die Silberne Ehrennadel – wurde dem Südtirol-Freund Andreas Wimmer aus dem Chiemgau zuteil. Der Geehrte meinte: „Ich fahre gern nach Südtirol, weil die Leute einfach passen und weil sie bäurisch, bayerisch, reden.“

Red

Sommerschießen Schnals 2022

FESTSCHEIBE

Rang	Schütze	Verein	Ringe
1.	Kofler Joachim	Schnals	50,5 Teiler
2.	Kuppelwieser Leon	Schnals	53,8
3.	Lanzinger Walter	Sexten	54,2

Stehend

1.	Guidetti Simona	La Spezia	281,6
----	-----------------	-----------	-------

Liegend

1.	Nicolussi Mauro	Leifers	288,0
----	-----------------	---------	-------

Zöglinge

1.	Götsch Simon	Schnals	293,0
----	--------------	---------	-------

Hobby

1.	Adami Daniele	Spiazzo	299,0
----	---------------	---------	-------

Hobby Sport

1.	Marchiori Marcello	Rovereto	300,0
----	--------------------	----------	-------

Hobby Schnals

1.	Oberhofer Alex	Schnals	298,0
----	----------------	---------	-------

Veteranen

1.	Gasser Karl	Gummer	300,0
----	-------------	--------	-------

Versehrte

1.	Wiedenhofer Roman	Kals	295,0
----	-------------------	------	-------

Schnalser-Schlanderser Kameradschaftsschießen

Zwischen den Gilden Schnals und Schlanders/Kortsch fand wieder ein gemütliches und doch spannendes Zusammensein statt. Der Meinungsaustausch und das Wiederauffrischen der Freundschaften standen neben dem Wettkampf im Mittelpunkt. Das Schießen entschied die Gilde

Schnals mit 950 Ringen für sich vor der Gilde Schlanders/Kortsch mit 930 Ringen. Das Blindwatten konnte die Gilde Schlanders/Kortsch mit 7 zu 5 Punkten für sich entscheiden.

Red/Valentin Grüner,
Landesverantwortlicher
für Freischießen



„Kameraden, wir müssen uns auf's Karterle verlassen.“
LOSM August Tappeiner

Die Jugend startet wieder durch



Die Siegermannschaft Schlanders/Kortsch mit (v.l.) Kurt Platzgummer (OSM Goldrain), Hannes Maier, Chris Platzer, Moritz Tumler, Jonathan Geneth, Alex Niedermaier, Leonard Tappeiner, Hannes Gunsch, Leon Spögler und Killian Grüner (LJL)

Der Leitspruch „Die Jugend startet wieder durch“ fasst die Atmosphäre und die Mentalität der diesjährigen Jugendwettkämpfe wohl am besten zusammen.

Wie auch der Bezirk Eisacktal-Pustertal organisierte auch der Bezirk Vinschgau im Zeitraum von April bis Juni insgesamt 3 Ju-

gendwettkämpfe. Zwar gilt der Jugendcup nicht mehr als Qualifikation für die Landesmeister-

schaften, doch die Teilnahme im Vinschgau war erfreulich. Der Abschluss dieser Wettkampfsreihe

Jugendcup Vinschgau 2022 Gesamtwertung

Rang	Gilde	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte	Gesamt
1	Schlanders/Kortsch	64	17	81
2	Goldrain	38	16	54
3	Schnals	33	15	48
4	Naturns	4	0	4
5	Prad	1	0	1

war die Jugend-Bezirksmeisterschaft mit Preisverteilung und Grillen im Freigelände am Schießstand von Goldrain. Insgesamt nahmen ca. 50 Jugendliche aus fünf Gilden an den Veranstaltungen teil. Der begehrte Wanderpokal wurde am 10. Juni überreicht und ging dabei erneut an die Gilde Schlanders/Kortsch.

Mit deutlichem Abstand folgen in der Wertung Goldrain und Schnals. Der Pokal darf ein ganzes Jahr lang den Trophäenschrank im Schießstand von Kortsch zieren. Beim nächsten Jugendcup werden die Karten wieder neu gemischt und der Wanderpokal wird neuerlich ausgetragen.

Kilian Grüner,
Landesleiter Jugend

Jugend - Bezirkscup Vinschgau 2022 Einzelwertung

LG SCHÜLER I			
Rang	Name	Gilde	Total
1	Götsch Miriam	Schnals	585,3
2	Tappeiner Leonard	Schnals	550,1
3	Spechtenhauser Lukas	Schnals	540,1
LG SCHÜLER II beweglich			
1	Platzgummer Matthias	Goldrain	588,2
2	Bauer Lukas	Goldrain	551,3
3	Bauer Hannes	Goldrain	529,8
LG SCHÜLER II frei			
1	Niedermair Alex	Schnals	469,3
LG ZÖGLINGE			
1	Mair Hannes	Schnals	800,9
2	Kuppelwieser Leon	Schnals	773,9
3	Götsch Simon	Schnals	743,8
LP SCHÜLER I			
1	Piccolruaz Luis	Schnals	185,3
LP SCHÜLER II frei			
1	Piccolruaz Laurin	Schnals	331
2	Unterholzner Gabriel	Schnals	215
3	Geneth Alex	Schnals	202
LG Junioren/innen			
1	Mair Marilena	Schnals	797,6
2	Eberhöfer Max	Goldrain	790,1
3	Tumler Moritz	Schnals	773,8
LP Junioren/innen			
1	Hanni Klaus	Schnals	701
2	Floreani Sarah	Goldrain	650

Rekordbeteiligung bei Walther-Trophy



Christian Bauer von der Firma Walther, Marco Terruzzi, Gewinner des Hauptpreises ein Luftgewehr der Marke Walther, und Engelbert Zelger, sportlicher Leiter der Sektion Auer (v.l.)

Bei der Jubiläumsausgabe in Auer waren 180 Sportschützen aus vier Nationen im Einsatz.

Zum 25. Mal fand vom 23. bis 26. Juni am Aurer Schießstand die Walther-Trophy für Luftdruckwaffen statt. Man brauchte nur auf den Dress eines jeden Teilneh-

Luftgewehr			
Kategorie	Name	Ort	Ringe
Schüler	Christian Fasoli	Verona	301,1
Zöglinge	Elena Ammirati	Treviso	610,6
Damen Junioren	Anna Schiavon	Verona	620,0
Herren Junioren	Mattia Galli	Bologna	613,4
Damen	Nicole Gabrielli	Fiamme Gialle/Eppan	627,0
Herren	Martin Weiss	Meran	616,5
Master Damen	Eleonora Trentin	Trient	593,9
Master Herren	Lucio Filippini	Bologna	607,7
Versehrte	Marco Galassi	Forlì	631,4
Luftpistole			
Kategorie	Name	Ort	Ringe
Schüler	Ryan Cuomo	Como	247
Zöglinge	Dalila Lanni	Domodossola	518
Damen Junioren	Vittoria Toffarini	Negrar	565
Herren Junioren	Lorenzo Castagno	Rho	548
Damen	Brunella Aria	Turin	561
Herren	Andrea Piovesana	Pordenone	580
Master Damen	Caterina Tesconi	Pietrasanta	560
Master Herren	Ivano Musmeci	Mailand	554
Versehrte	Romolo Caruso	Lucca	518

mers zu schauen, um zu verstehen, dass ganz Oberitalien einschließlich der Toskana und drei weitere Nationen vertreten waren: die Republik San Marino, die Schweiz und Deutschland.

Bei den Südtirolern reichte es immerhin zu 2 Siegen und 5 Podestplätzen, dazu noch für manch gute Platzierung. Für die Athleten war auch ein Waffen-Servicestand eingerichtet. Hildegard Flor

Aktives Regionalkomitee



Für die Finalkämpfe Italienmeisterschaft der Sportschützen haben es heuer 48 Südtiroler Athleten und 6 Mannschaften geschafft, sich in den verschiedenen regionalen und nationalen Wettkämpfen zu qualifizieren.

Um den Jugendlichen für diese bevorstehenden Titelkämpfe, die vom 20. bis 25. September in Bologna ausgetragen werden, die letzten Tipps zu geben, wurde auf dem Schießstand Meran ein Training organisiert. Mentale, technische und logistische Themen wurden behandelt.

Anlässlich dieser Begegnung wurde auch die Siegerehrung der Wertung der provinziellen CIS - Schießen gemacht. Der Präsident des Landeskomitees der UIT, Enrico Lillo, dankte den Athleten für ihren steten Einsatz und für die hervorragenden Ergebnisse. Ein Dank ging auch an die 27 Südtiroler Sektionen der Sportschützen. Südtirol gehört ja zu den wichtigsten und stärksten italienischen



Teilnehmer und Trainer, die bei den bevorstehenden Italienmeisterschaften versuchen werden, viele gute Ergebnisse zu erbringen.

Enrico Lillo (links) nahm die Prämierung vor, Engelbert Zelger überbrachte die Grüße aus Rom.

Regionen, die mit dem Schießsport zu tun haben.

Allen Athleten, ihren jeweiligen Trainern und Sektionspräsidenten galten die herzlichen Wünsche des Präsidenten des Regionalkomitees und des gesamten Vorstands, damit auch in der Endphase hervorragende Ergebnisse erzielt werden können.

*Heinz Unterholzer
Landesschießsportleiter*



Alle jugendlichen Teilnehmer, sowie jeweils die ersten 3 Platzierten der restlichen Kategorien des provinziellen CIS-Schießen wurden mit einer Medaille prämiert.

„Das mir entgegengebrachte Vertrauen ehrt mich sehr“



Ich heiße Enrico Lillo, bin verheiratet, habe zwei Kinder, lebe seit 1982 in Südtirol und wohne in Kardaun. Ich habe einen Abschluss in internationalen Studien der Juristischen Fakultät der Universität La Sapienza in Rom. Sport als Athlet und als Manager ist seit meiner Kindheit meine größte Leidenschaft und hat mein Leben nachhaltig geprägt; sie begeistert und erfüllt mich heute noch. Das mir entgegengebrachte Vertrauen ehrt mich sehr. Ich betrachte die mir übertragene Aufgabe als große Verantwortung. Und deshalb werden ich und mein gesamter Vorstand, dem ich für die bereits jetzt geleistete, großartige Arbeit danke, immer unser Bestes geben und unsere Sektionen und alle Mitglieder bestmöglich zu vertreten. Was das Programm betrifft, das wir als Provinzkomitee durchführen möchten, wissen wir, dass

noch viel zu tun ist, und deshalb haben wir uns Prioritäten gesetzt. Im Speziellen zu den:

Sportlichen Aktivitäten

Wir möchten, dass all diese Maßnahmen nützlich sind, um die Zahl der Teilnehmer an Wettbewerbsaktivitäten zu erhöhen, insbesondere die der sehr jungen Kategorien, der Kinder, der Jugendlichen, der Studenten und Junioren. Wir werden die Sektionen, die diese „Mission“ übernehmen, auf jede erdenkliche Weise unterstützen. Wir werden die Zusammenarbeit mit Sportverbänden auf dem Gebiet unserer Provinz verstärken, insbesondere mit dem Südtiroler Sportschützenverband, der uns immer durch die Organisation von Sportveranstaltungen auf höchstem Niveau unterstützt hat. Wir sind überzeugt,

dass der Zusammenschluss bei der Suche nach Talenten und Freunden des Schießsportes in Zukunft eine gemeinsame Aktion sein muss. Dazu sind moderne und funktionale Sektionen und Schießanlagen erforderlich. Ebenso sind kompetente Sporttechniker auszubilden und neue Schiedsrichter zu finden. Ohne sie sind institutionelle Aktivitäten und Wettbewerbe nicht regelmäßig durchzuführen (Wir suchen Freiwillige!). Wir müssen Kontakte in die Schulwelt ausbauen und pflegen, um möglichst früh die tatsächlichen Werte des Schießsports zu vermitteln.

Zur institutionellen Tätigkeit

Die Ausbildung von Schießleitern fortsetzen und verstärken. Ihre Vorbereitung, Qualität und zahlenmäßige Verfügbarkeit sind für das reibungslose Funktionieren unserer Sektionen wesentlich. Angesichts des neuen UITs-Status und der damit verbundenen Vorschriften ist es notwendig, den Sektionen, die dies anfordern, qualifizierte und zeitnahe Unterstützung anzubieten und ihnen die erforderlichen regulatorischen und wirtschaftlichen Instrumente zur Lösung etwaiger Probleme zur Verfügung zu stellen.

Zu den Strukturen

Eines der Hauptziele wird es sein, alle Schießstände für die Durchführung institutioneller und sportlicher Aktivitäten zu homologieren. Sie werden nicht nur immer attraktiver und funktionaler, sondern entsprechen den Bedürf-

nissen der möglichen Benutzer, die sich bekanntlich ständig weiterentwickeln. Wir müssen die Idee, in unserer Provinz ein „Exzellenz-Schießzentrum“ zu schaffen, das für italienische und internationale nationale Vertreter attraktiv ist, weiter verfolgen und versuchen umzusetzen. Die bisher erzielten Ergebnisse waren zahlreich, aber unser UITS-Sektions-system ist nicht unverwundbar. Wenn es nicht unterstützt und ständig aktualisiert wird, kann es zusammenbrechen. Dazu gibt es Beispiele in vielen Teilen Italiens, aber auch in unserer Provinz. Was wir anbieten wollen, ist eine Unterstützung, die auf Gegenseitig-

keit beruhen muss, einen Organismus, in dem sich alle Elemente verantwortlich und als aktiver Teil des Systems fühlen und die eine Einheit bilden. Das System kann sich nur selbst erhalten und vorankommen, wenn wir uns zusammenschließen und unsere Kultur und unsere Wurzeln pflegen und weiter ausbauen. Allen, die in diesem neuen Ausschuss Möglichkeiten sehen, möchte ich versichern, dass wir im Rahmen des Mandats, das ihr uns anvertraut habt, immer Garanten für die Pflege unseres gemeinsamen Hobbys und des Sportschützenwesens sein werden.

Ich grüße alle Leser,

Enrico Lillo



Der Präsident des UITS-Regionalkomitees Enrico Lillo (Mitte) mit seiner Arbeitsgruppe Albin Mahlknecht, Markus Passler, Oswald Perathoner und Sybille Bregenzer, Vertreterin der Athleten (v.l.). Es fehlen im Bild Wolfgang Kaserer und Franz Zublasing, Vertreter der Techniker.



Sportschützen
Eppan

Martini Fest- und Freischießen

VOM 5. NOVEMBER BIS 5. DEZEMBER 2022
IN EPPAN, SÜDTIROL

Gewidmet unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern:

Oberschützenmeister Karl Gasser

1. Schützenmeister Otmar Larcher

2. Schützenmeister Rudi Ambach

Sekretärin-Schriftführerin Greti Pedrini

am historischen 120 Meter KK-Stand und
50 Meter KK mit Riemen und KK Freie Pistole
sowie Luftgewehr und Luftpistole.

Ladschreiben können ab 10.10.2022 angefordert werden.



SCHIESSTAGE

120 Meter KK-Stand

5.11.2022 – 5.12.2022

Samstag, Sonntag und Montag
8.30 – 12 und 13.30 – 17.30 Uhr

50 Meter KK-Stand

5.11.2022 – 4.12.2022

Samstag und Sonntag
10 – 20 Uhr

Luftdruck-Stand

5.11.2022 – 4.12.2022

Samstag und Sonntag: 10 – 20 Uhr
Freitag: 19 – 22 Uhr

SPORTSCHÜTZEN EPPAN Kapuzinerstraße 25/a I-39057 Eppan, Südtirol
Telefon 0039 0471 664 588 E-mail: schiesstand.stmichael@rolmail.net www.sportschützen-eppan.it



**28. September bis
23. Oktober 2022**

im Schießstand
ANTHOLZ-MITTERTAL SÜDTIROL